

INHALT

EINFÜHRUNG	1
A. Strafrecht – Das dritte Teilgebiet des Rechts	1
B. Strafrecht und Rechtsgüterschutz	1
I. Grundlagen	1
II. Der fragmentarische Charakter des Strafrechts	1
C. Strafrecht und Strafe (Straftheorien)	2
D. Strafrecht und Verfassung	2
I. Das Prinzip der Gesetzlichkeit	2
II. Der Zweifelssatz – in dubio pro reo	6
III. Das Schuldprinzip	6
IV. Das Verbot der Doppelbestrafung – ne bis in idem	6
V. Anspruch auf rechtliches Gehör	7
E. Grundbegriffe und Deliktsarten	7
I. Verbrechen und Vergehen	7
II. Grunddelikt, Qualifikation und Privilegierung	7
III. Allgemein-, Sonder- und eigenhändige Delikte	8
IV. Erfolgs- und Tätigkeitsdelikte	8
V. Verletzungs- und Gefährdungsdelikte	9
VI. Zustands- und Dauerdelikte	9
VII. Begehungs- und Unterlassungsdelikte	10
 DER DREISTUFIGE DELIKTSAUFBAU	11
A. Einleitung und Grundlagen	11
B. Der Tatbestand	12
C. Die Rechtswidrigkeit	12
D. Die Schuld	13
 DER OBJEKTIVE TATBESTAND DES VORSÄTZLICHEN VOLLENDETEN BEGEHUNGSERFOLGSDELIKTS	14
A. Einleitung	14
B. Prüfungsschema	14
C. GRUNDFALL: Der störende Nachbar	15
D. Systematik und Vertiefung	17
I. Erfolgseintritt	17
II. Die Handlung	17
III. Die Kausalität	21
IV. Die Zurechnung	29

DER SUBJEKTIVE TATBESTAND	39
A. Einleitung	39
B. GRUNDFALL: „Onkel ade“	39
C. Systematik und Vertiefung	43
I. Die Elemente des Vorsatzes	43
II. Vorsatz und Rechtswidrigkeit	44
III. Vorsatz und Schuld	45
IV. Der Vorsatz bezüglich deskriptiver und normativer Merkmale	45
V. Die Arten des Vorsatzes	47
VI. Sonderformen des Vorsatzes	50
VII. Abgrenzung von Eventalvorsatz und bewusster Fahrlässigkeit	53
D. KLAUSURFALL: „Ein spannungsgeladener Auszug“	61
 DIE RECHTSWIDRIGKEIT	 66
A. Einleitung	66
B. Prüfungsschema	67
C. GRUNDFALL: „Haltet den Dieb“	68
D. Systematik und Vertiefung	72
I. Das subjektive Rechtfertigungselement	72
II. Folgen des fehlenden subjektiven Rechtfertigungselements	73
III. Rechtfertigung und Teilnahme	74
IV. „Offene“ Tatbestände	74
V. Einverständnis und Einwilligung	74
Prüfungsschema: Tatbestandsausschließendes Einverständnis	75
Prüfungsschema: Einwilligung	78
Prüfungsschema: mutmaßliche Einwilligung	84
VI. Notwehr, § 32 StGB	89
Prüfungsschema: Notwehr, § 32 StGB	90
VII. Festnahmerecht, § 127 StPO	114
Prüfungsschema: Die Festnahme durch jedermann, § 127 I StPO	115
VIII. Defensiver Notstand (§ 228 BGB)	120
Prüfungsschema: Defensiver Notstand, § 228 BGB	121
IX. Aggressiver Notstand, § 904 BGB	122
Prüfungsschema: Aggressiver Notstand, § 904 BGB	122
X. Rechtfertigender Notstand, § 34 StGB	124
Prüfungsschema: Rechtfertigender Notstand, § 34 StGB	125
E. KLAUSURFALL: „Der fliegende Stuhl“	134

SCHULD	143
A. Einleitung	143
B. Prüfungsschema	144
C. GRUNDFALL: „Der Kamelritt in Ägypten“	144
D. Systematik und Vertiefung	146
I. Die Schuldunfähigkeit, §§ 19, 20 StGB	146
II. Spezielle Schuldmerkmale	155
III. Die Schuldform	155
IV. Das Unrechtsbewusstsein	156
V. Die Entschuldigungsgründe	157
Prüfungsschema: Der Notwehrexzess, § 33 StGB	158
Prüfungsschema: Der entschuldigende Notstand, § 35 StGB	161
E. KLAUSURFALL: „Im Park, da sind die Räuber“	169
 STRAFAUSSCHLIESSUNGS- UND STRAFAUFHEBUNGSGRÜNDE	173
A. Einführung	173
B. Systematik und Vertiefung	173
I. Strafausschließungsgründe	173
II. Strafaufhebungsgründe	173
 STRAFVERFOLGUNGSHINDERNISSE	174
A. Einführung	174
B. Systematik und Vertiefung	174
 IRRTUMSLEHRE	175
A. Einleitung	175
B. GRUNDFALL: „Schwimmunterricht!“	176
C. Systematik und Vertiefung	178
I. Irrtümer hinsichtlich des gesetzlichen Tatbestands	178
II. Irrtümer hinsichtlich eines Rechtfertigungsgrundes	198
III. Der Irrtum über Entschuldigungsgründe	211
IV. Der Irrtum über Strafausschließungsgründe	213
D. KLAUSURFALL: „Das Feuerzeug“	214

VERSUCH	223
A. Einleitung	223
I. Strafgrund des Versuchs	223
II. Verwirklichungsstufen der Straftat	223
B. Prüfungsschema	225
C. GRUNDFALL: „Der Nagel“	225
D. Systematik und Vertiefung	228
I. Vorprüfung	228
II. Tatentschluss	229
III. Das unmittelbare Ansetzen	241
IV. Rücktritt	250
E. KLAUSURFALL: „Essstäbchen in der Hand“	275